ROLLLÄDEN, RAFFSTORES & INSEKTENSCHUTZ
BEDIENUNG & PFLEGE



Rollläden und Raffstores von ROMA schützen vor Sonne, Hitze, Kälte und neugierigen Blicken – Insektenschutzgitter halten Mücken und Fliegen draußen. Mit der richtigen Bedienung und etwas Pflege laufen alle viele Jahre leicht und leise.

ROLLLÄDEN
Richtig bedienen

GURT

- Gleichmäßig und senkrecht ziehen – nie ruckartig, nie schräg. Seitliches Ziehen scheuert den Gurt durch.
- Im letzten Drittel langsam werden, damit der Panzer oben nicht anschlägt.
- Den Gurt beim Aufwickeln immer in der Hand führen, nie loslassen.

KURBEL

- Kurz vor den Endlagen langsamer drehen. Sobald Sie Widerstand spüren: **STOPP**.
- Die Kurbelstange möglichst gerade halten. Starkes Abwinkeln macht sie schwergängig und verschleißt das Getriebe.

ELEKTRISCH

- Schalter und Funksender gehören **nicht** in Kinderhände.
- **Aussperrgefahr an Balkon- und Terrassentüren:** Fährt der Rollladen per Zeitschaltuhr oder Automatik, schalten Sie diese ab, bevor Sie hinausgehen.
- Im Winter Zeitschaltuhr und Automatik auf Handbetrieb stellen, damit der Motor nicht gegen einen festgefrorenen Panzer arbeitet.
- Lässt die Reichweite des Funksenders nach, zuerst die Batterie wechseln.
- Bleibt der Rollladen unterwegs stehen, prüfen ob etwas im Weg ist. Nicht mehrfach nachdrücken. Nach mehreren Fahrten hintereinander schaltet der Motor zum Schutz vor Überhitzung ab – nach einer kurzen Abkühlpause läuft er wieder.

WIND, FROST UND ALLTAG

- **Sturm:** Fenster schließen und den Rollladen ganz hoch- oder ganz herunterfahren. Ein halb heruntergelassener Panzer kann im Wind klappern und aus den Führungsschienen gedrückt werden.
- **Kein Durchzug**, auch nicht, wenn Sie außer Haus sind: Bei offenem Fenster hält ein geschlossener Rollladen nicht jeder Windlast stand.
- **Frost und Schnee:** Der Panzer kann festfrieren. Nicht mit Gewalt bewegen – warten, bis er aufgetaut ist.
- **Laufweg frei halten:** Blumenkästen, Deko oder Gartenmöbel vor Terrassentüren dürfen den Rollladen nicht stoppen.
- **Sonnenschutz:** Den Rollladen kurz vor der unteren Endlage stoppen – dann bleiben die Lichtschlitze offen. So kann die Luft dahinter zirkulieren, und Kunststoffpanzer verformen sich nicht durch Hitzestau.
- Den Panzer nie von Hand hochschieben und nicht mit Gewichten belasten.

PFLEGE & KONTROLLE

- Ein- bis zweimal im Jahr die Lamellen des Panzers mit Wasser, mildem Reiniger und weichem Tuch abwaschen, dann mit klarem Wasser nachwischen.
- Führungsschienen von Laub, Schmutz und Insekten befreien.
- Gehäuse, Panzer, Motor und Schienen nicht schmieren – Fett bindet Staub und macht die Mechanik schwergängig.
- Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Lösungsmittel.
- Die Revisionsöffnung (die Wartungsklappe am Rollladenkasten) muss immer zugänglich bleiben – also nicht zutapezieren, überstreichen oder zustellen.
- Gurt, Kurbel und Schalter regelmäßig ansehen. Einen ausgefransten oder eingerissenen Gurt lassen Sie bitte tauschen, bevor er reißt.

GEWUSST WIE
Rollläden clever nutzen

WINTER

Rollläden nachts schließen. Das Luftpolster zwischen Panzer und Fenster verringert den Wärmeverlust spürbar.

SOMMER

Auf der Sonnenseite tagsüber herunterfahren, kurz vor unten stoppen – die Lichtschlitze bleiben offen und die Hitze draußen.

URLAUB

Viele Zeitschaltuhren haben eine Zufallsfunktion: Sie fährt die Rollläden zu wechselnden Zeiten und täuscht so Anwesenheit vor.



MEHR KOMFORT?
Sprechen Sie uns an.

Aus dem Gurtrollladen wird ein Elektro- oder Funkrollladen, auch mit Smart-Home-Anbindung.

RAFFSTORES
Außenjalousien mit Lamellen

BEDIENEN

Das Besondere am Raffstore: Die Lamellen lassen sich wenden. So lenken Sie Tageslicht in den Raum und halten trotzdem Hitze und Blicke draußen.

- Zum Lichtlenken die Lamellen nur wenden – meist genügt ein kurzer Tastendruck. Nicht den ganzen Behang verfahren.
- Den Behang nie von Hand hochschieben, die Lamellen nicht verbiegen und nichts daran hängen.
- Laufweg frei halten – Blumenkästen, Deko oder Gegenstände auf der Fensterbank können im Weg sein.
- Funksender und Schalter gehören nicht in Kinderhände. An Balkon- und Terrassentüren die Automatik abschalten, bevor Sie hinausgehen.

WIND

Raffstore-Lamellen sind leichter als ein Rollladenpanzer und deshalb empfindlicher gegenüber Wind und Eis.

- **Ab Windstärke 6** (ca. 40 km/h, große Äste bewegen sich) den Raffstore ganz hochfahren.
- Ist der Raffstore unten, die Fenster schon bei mäßigem Wind schließen.
- Wenn Sie länger außer Haus sind, den Raffstore hochfahren – oder einen Windwächter nutzen, der das automatisch erledigt.

FROST UND EIS

- Sind Lamellen oder Führungen vereist oder verschneit: nicht fahren. Läuft der Motor schon, sofort stoppen.
- Im Winter Zeit- und Sonnenautomatik auf Handbetrieb stellen.

PFLEGE

- Ein- bis zweimal im Jahr die Lamellen in geschlossener Stellung mit Wasser, mildem Reiniger und weichem Tuch oder Schwamm abwischen. Mit klarem Wasser nachwischen.
- Führungsschienen bzw. Führungsseile von Laub und Schmutz befreien.
- Lamellen, Gehäuse, Motor und Schienen nicht schmieren.
- Keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder aggressiven Reiniger.
- Aufzugsbänder und Leiterkordeln (die textilen Bänder an den Lamellen) regelmäßig ansehen. Ausgefranst oder gerissen? **Rufen Sie uns an.**

GUT ZU WISSEN!

Dazu passend: Pflege & Wartung Ihrer Kunststofffenster
Richtig lüften & Kondenswasser.



GEWUSST WIE
Licht und Wärme lenken

BLENDFREI ARBEITEN

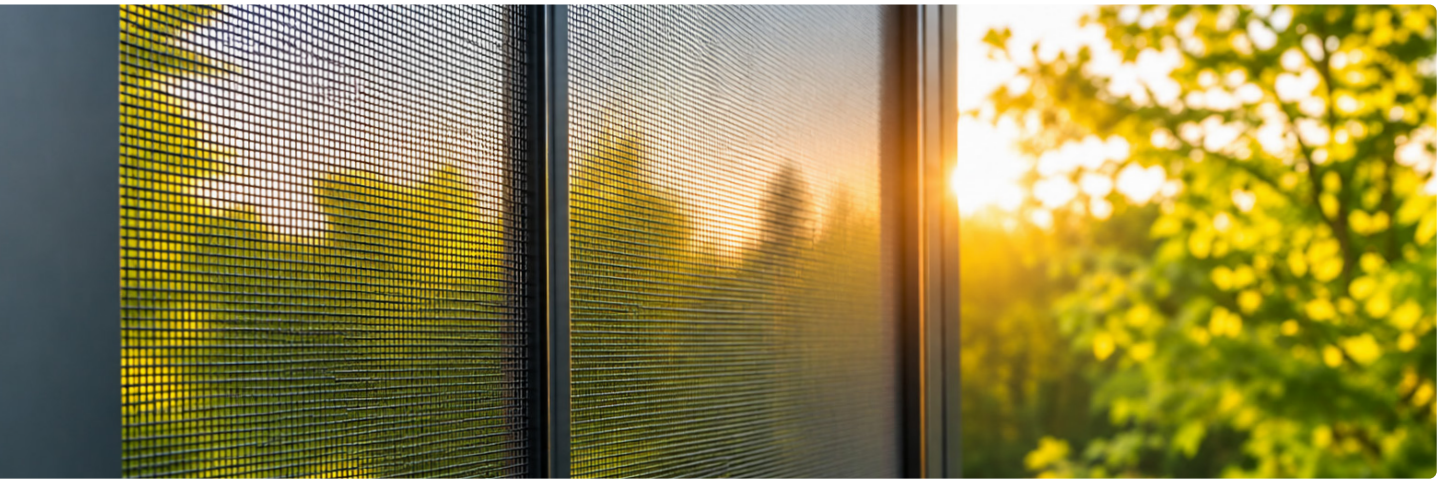
Die Lamellen leicht schräg stellen. Direkte Sonne bleibt draußen, Tageslicht kommt herein – und der Blick nach draußen bleibt frei.

FRÜH SCHLIESSEN

Den Raffstore schließen, bevor die Sonne aufs Fenster trifft. Außenliegender Sonnenschutz hält die Hitze ab, bevor sie das Glas erreicht.

MEHR KOMFORT?
Sprechen Sie uns an.

Wind- und Sonnensensoren steuern Ihren Raffstore automatisch – auch nachträglich.



INSEKTENSCHUTZ

Das feine Gewebe hält Mücken, Fliegen und Wespen draußen und lässt Luft und Licht durch. Es ist robust, aber keine Absturzsicherung – bitte nie dagegen lehnen.

BEDIENEN

- **Spannrahmen:** Sitzt fest im Fensterrahmen. Zum Reinigen lässt er sich ausheben. Wer möchte, nimmt ihn über den Winter ab und lagert ihn trocken und flach.
- **Dreh- und Schiebetüren:** Nicht zuschlagen lassen, Schiebetüren ruhig in der Führung bewegen.
- **Rollo und Plissee:** Langsam und gleichmäßig führen, bei breiten Elementen mit beiden Händen in der Mitte. Nie hochschnellen lassen – sonst kann das Gewebe aus der Führung springen. Bei Kälte läuft die Bremse etwas schwerer, das ist normal.
- Nicht gegen das Gewebe drücken, nicht daran abstützen. Achtung bei Haustieren und spielenden Kindern.

PFLEGE

- Mindestens einmal im Jahr, an Straßen und Bahnlinien öfter: Gewebe mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger mit Bürstenaufsatz abstauben.
- Danach Gewebe, Rahmen und seitliche Führungen mit mildem Seifenwasser und weichem Tuch reinigen.
- **Nicht verwenden:** Lösungsmittel, harte Bürsten, spitze oder scharfkantige Gegenstände, Hochdruckreiniger.
- Risse im Gewebe oder sich lösende Bürstendichtungen? **Wir tauschen das Gewebe aus.**

GEWUSST WIE
Vor der Saison

FRÜHJAHR

Gewebe, Rahmen und Bürstendichtungen prüfen – bevor die Mücken kommen.

MEHR KOMFORT?

Pollenschutz für Allergiker oder extra reißfestes Gewebe für Haushalte mit Haustieren – wir rüsten gern nach.

FRAGEN?

WIR SIND AUCH NACH
DER MONTAGE FÜR SIE DA.

Beratung zu Bedienung und Pflege, Nachrüstung oder Wartung – melden Sie sich einfach.

RIESER GmbH
Industriestraße 2 | 63607 Wächtersbach
T 06053 6125-0 | F 06053 6125-50
info@rieser-fenster.de | rieser-fenster.de